

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07441</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Concordia steht gewandt in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie stützt sich mit ihrem r. Arm auf ein Stabzepter und hebt mit der l. Hand ihr Gewand an. Im l. F. Buchstabe S; im r. F. Buchstabe Δ über P.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.04 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Maximinus Daia (-313)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 52 (Alexandria, 305-306 n. Chr.).